

STELLUNGNAHME zum Antrag CDU-FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 25.08.2011 eingegangen: 25.08.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wettersbach 13.09.2011 93 5 öffentlich
Anlegung eines kleinen Barfussweges im Grünzug zwischen Grünwettersbach und Palmbach		

Barfuss gehen hat medizinisch viele positive Wirkungen und ist somit zu einer beliebten Attraktion geworden. Es ist ein gutes Training für Körper und Geist. Damit verbunden ist der Grundgedanke, durch das barfuss laufen auf unterschiedlichen Untergründen einen engen Kontakt zur Natur aufzubauen und mit den Füßen den besonderen Reiz der Materialien wie beispielsweise Holz, Stein oder Rindenmulch zu spüren und zu fühlen.

Vor diesem Hintergrund ist der Gedanke, auch in Wettersbach einen Barfusspfad zu errichten grundsätzlich positiv zu bewerten.

Allerdings haben die Erfahrungen in anderen Kommunen gezeigt, dass Barfusspfade im öffentlichen Bereich äußerst problematisch sind, da sie einen sehr sorgsamem Umgang und eine intensive Betreuung bedürfen. Verunreinigungen durch Hundekot, Unrat, Glasscherben etc. machen eine derartige Anlage im öffentlichen Bereich sehr schnell unbenutzbar. Deshalb hat man sich auch in Durlach für eine Anlage im eingezäunten Bereich des Turmbergbades entschieden.

Ein Barfusspfad im öffentlichen, freizugänglichen Bereich erfordert schon aus Sicherheitsgründen einen erhöhten Kontrollaufwand, der mit unserem derzeitigen Personalbestand nicht garantiert werden kann.

So wurden Barfusspfade im Stadtgebiet (mit Ausnahme von Durlach) bisher nur im Rahmen von Elterninitiativen in Schulhöfen über das Schulhofbeteiligungsprogramm oder in Kindergärten eingerichtet. Die Benutzung des Weges wird dort durch das Betreuungspersonal kontrolliert. Auf diese Art und Weise entstand auch ein kleiner Barfusspfad an unserer Heinz-Barth-Schule in der Esslinger Straße. Leider ist die Frequentierung nicht all zu groß.

Aus den genannten Gründen ist die Errichtung eines Barfusspfades in der öffentlich zugänglichen Grünanlage zwischen Grünwettersbach und Palmbach aus fachlicher Sicht sehr kritisch zu sehen.